








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.03.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr - im Tagesverlauf entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend erheblich, wird aber im Tagesverlauf in den Regionen, die noch ergiebigen Neuschneezuwachs zu erwarten haben, auf groß ansteigen. Das betrifft vor allem die Gebiete entlang des Alpenhauptkammes sowie Osttirol.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Expositionen. Eine Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also etwa durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Skitouren und Variantenfahrten erfordern in jedem Fall Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

Achtung: es ist heute auch zunehmend mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, die auch größere Ausmaße erreichen können. Dadurch können auch exponierte Verkehrswege gefährdet sein. Diese Gefahr wird im Tagesverlauf noch ansteigen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Begleitet waren die Schneefälle von starken bis stürmischen Winden aus westlichen Richtungen. Dadurch haben wieder umfangreiche Tribschneeuumlagerungen stattgefunden.

Frischer und älterer Tribschnee überdecken dabei eine eher unregelmäßige Altschneedecke, in der einige störanfällige Zwischenschichten eingelagert sind. Zudem besteht das Fundament der Schneedecke häufig aus lockerem, bindungslosem Schwimmschnee. Allgemein ist der Schneedeckenaufbau in den eher schneearmen inneralpinen Regionen schlechter als etwa in den schneereichen Nordalpen oder im Nordtiroler Unterland.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief zieht von Südfrankreich in den Golf von Genua und schaufelt heute Sonntag sehr feuchte und niederschlagsreiche Luft nach Tirol. Auf Montag hin dreht die Strömung auf Nordwest, es bleibt winterlich. Auf den Bergen ist es heute tief winterlich. Die Gipfel sind wolkenverhangen und es schneit am Vormittag zum Teil sehr kräftig, vor allem in den Dolomiten und am östlichen Hauptkamm. Nachmittags beruhigt sich der Schneefall von Westen her. Bei mäßigen Winden wird es tagsüber markant kälter. Der Höhenwind weht mäßig, in Böen lebhaft, von Südwest immer mehr auf Nordwest drehend. Die Temperaturen sinken in 2000m von -7 auf -12 Grad, in 3000m von -10 auf -18 Grad.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Johannes Schmid